

Ergänzende Betriebsordnung für den Trainingsbetrieb der Skisprunganlage Montafon Nordic

Gültig ab Öffnung Sommersaison mit 18. Mai 2020 aufgrund des Corona Virus bis auf weiteres

1. Beim Betreten des Gebäudes sind die Hände zu desinfizieren. Das Betreten des Büros ist für Kunden nicht gestattet – der Kontakt erfolgt über das Fenster.
2. Alle Personen, die sich auf der Schanzenanlage befinden achten auf den Mindestabstand von 1 m.
3. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist im Lift und im Gebäude für alle verpflichtend.
4. Im Wartebereich des Liftes ist ebenfalls auf den Mindestabstand zu achten – dazu sind Markierungen angebracht.
5. Der Lift darf nur von maximal 4 Personen (jede Person steht in einer Ecke des Liftes) verwendet werden. Bei offensichtlichem Zuwiderhandeln wird der Lift abgestellt und der Rest der Trainingseinheit muss zu Fuß bewältigt werden. Beim Förderband ist ebenfalls auf den Mindestabstand zu achten.
6. Beim Startbereich sind große Ansammlungen zu vermeiden bzw. ist auch dort der Mindestabstand von 1 m einzuhalten.
7. Die Duschen bleiben gesperrt.
8. Kinder und unmündige Minderjährige (unter 14 Jahre) sind während des Aufenthaltes auf der gesamten Sportanlage von einer volljährigen Person (über 18 Jahre) zu beaufsichtigen.
9. Die Funktionäre und Trainer der einzelnen Vereine/Verbände/Schulen sind für die Einhaltung der erforderlichen Mindestabstände auf dem Schanzengelände verantwortlich
10. Bei Nichteinhaltung der Regeln müssen die betreffenden Vereine/Verbände/Schulen das Training beenden. Es werden dann bis auf weiteres keine weiteren Trainingseinheiten vergeben.
11. Allen Anweisungen des Personals der Schanzenanlage Montafon Nordic ist Folge zu leisten.
12. Auf die COVID-19-Lockerungsverordnung vom 20. April 2020 (197. Teil II) Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich, welche im Fenster des Büros der Schanzenwarte ausgehängt ist, wird nochmals ausdrücklich hingewiesen.

Vielen Dank für das Einhalten dieser derzeit notwendigen Vorgaben. Es hilft der Gesellschaft diese schwierige Zeit zu bewältigen!

Tschagguns, am 8. Mai 2020

Die Geschäftsleitung